ArdusAlu EPS-Trockenbauplatte 25 mm

Systemplatte aus EPS 300 mit Aluminium-Wärmeleitschicht für die wassergeführte Trockenbau-Fußbodenheizung ohne Nassestrich · Mäander- und Kreiselement · Verlegeabstand 150 mm · Heizrohr ø 16 mm



Mäanderelement (gerades Element mit Doppelumlenkung)



Kreiselement (Umlenk- und Richtungswechselelement)

PRODUKTBESCHREIBUNG

Die Systemplatte aus druckfestem EPS 300 trägt das Heizrohr und ist mit einer 100 µm starken Aluminiumschicht kaschiert. Die Alu-Schicht schmiegt sich beim Einlegen an das Rohr an, nimmt die Wärme auf und verteilt sie gleichmäßig über die Plattenfläche. Zusätzliche Wärmeleitbleche entfallen. Durch das geringe Gewicht und die trockene Verlegung eignet sich das System für Holzbalkendecken, Leichtbau und Sanierung, wo kein Nassestrich möglich ist.

VORTEILE

- Trockene Verlegung, keine Trocknungszeit, sofort betriebsbereit
- Geringes Flächengewicht von ca. 1,07–1,23 kg/m²
- Integrierte Alu-Wärmeleitschicht statt einzelner Wärmeleitbleche
- Geringe Aufbauhöhe, schnelle Reaktion auf die Raumregelung
- Hohe Druckfestigkeit CS(10)300

TECHNISCHE DATEN

Eigenschaft	Norm	Einheit	Wert
Werkstoff	EN 13163	–	**EPS 300 mit Alu-Kaschierung**
Plattenmaß (L × B)	–	mm	**1200 × 600 (± 1 %) = 0,72 m²**
Plattendicke	–	mm	**25 (± 2 %)**
Verlegeabstand	–	mm	**150**
Heizrohr-Außendurchmesser	–	mm	**16**
Dicke Aluminium-Wärmeleitschicht	–	µm	**100**
Wärmeleitfähigkeit λ_D	EN 13163	W/(m·K)	**0,0333**
Wärmedurchlasswiderstand R_D	EN 13163	m²K/W	**0,756**
Druckspannung bei 10 % Stauchung	EN 826	kPa	**≥ 300 (CS(10)300)**
Brandverhalten	EN 13501-1	Euroklasse	**E**
Gewicht je Platte Mäander / Kreis	–	kg	**ca. 0,88 / 0,77**

Die Druckspannung bei 10 % Stauchung ist ein Prüfwert der Dämmplatte und keine zulässige Dauer- oder Verkehrslast des fertigen Bodens (siehe Bodenaufbau).

TECHNISCHE ZEICHNUNGEN (Draufsicht und Seitenansichten, Maße in mm)

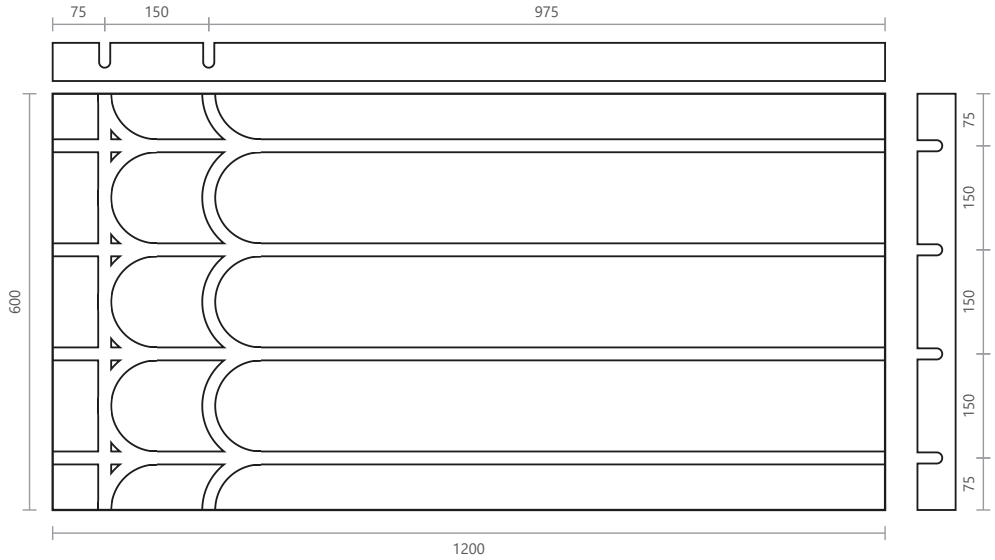


Abb. 1: Mäanderelement, Verlegeabstand 150 mm

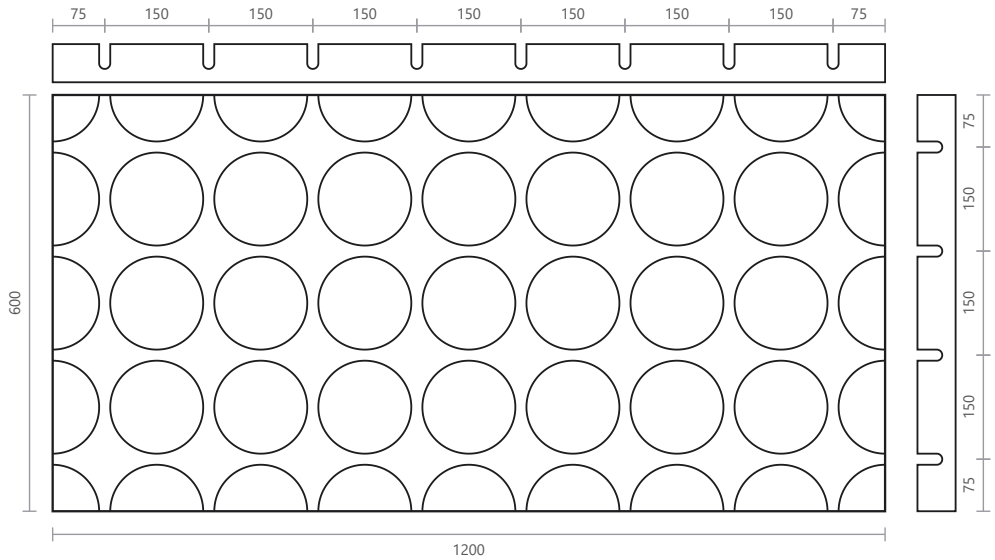
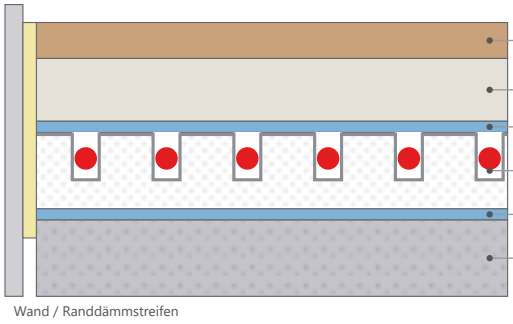


Abb. 2: Kreiselement, Verlegeabstand 150 mm

LIEFERPROGRAMM

Element	Art.-Nr.	Maße L × B × H	Verlegeabstand	Gewicht	Einsatz
Mäanderelement	**41-325-151**	1200 × 600 × 25 mm	150 mm	ca. 0,88 kg	Flächen, gerade Rohrführung
Kreiselement	**42-325-151**	1200 × 600 × 25 mm	150 mm	ca. 0,77 kg	Umlenkungen an Wänden, Zuleitungen

SYSTEMAUFBAU



1. **Bodenbelag**
   Fliesen, Laminat/Parkett schwimmend oder Vinyl
2. **Lastverteilschicht**
   z. B. Trockenestrich-Elemente (Gipsfaser) oder freigegebene lastverteilende Lage
3. **Trenn- und Gleitlage**
   PE-Folie bzw. Gewebefolie
4. **Systemplatte EPS 300, 25 mm**
   mit Alu-Wärmeleitschicht und Heizrohr ø 16 mm
5. **Feuchteschutz**
   PE-Folie bzw. Gewebefolie (bei mineralischem Untergrund)
6. **Tragfähiger, ebener Untergrund**
   Beton, Estrich oder Holzbalkendecke mit OSB/Dielen

Wichtig: Lastverteilung durch den Aufbau. Die Systemplatte ist Träger- und Wärmeleitplatte, aber keine lastverteilende Schicht. Punkt-, Möbel- und Verkehrslasten müssen durch die darüberliegenden Schichten flächig verteilt werden: in der Regel durch Trockenestrich-Elemente, bei direkt verlegtem Belag durch eine vom Belagshersteller freigegebene lastverteilende Lage bzw. den Belag selbst. Die zulässige Verkehrslast des Bodens richtet sich nach den Herstellerangaben dieser Schichten.

VERLEGUNG

- Untergrund tragfähig, trocken und eben, Unebenheiten vorher ausgleichen
- Randdämmstreifen an allen Wänden und aufgehenden Bauteilen
- Platten lose, dicht gestoßen und mit Fugenversatz verlegen
- Kreiselemente an den Wänden für Umlenkungen und Zuleitungen
- Heizrohr in die Rillen drücken, Alu-Schicht liegt am Rohr an
- **Achtung, scharfe Kanten:** Alu-Kaschierung nur mit Schutzhandschuhen verarbeiten

LAGERUNG UND ENTSORGUNG

- Trocken, überdacht und eben lagern, vor UV-Strahlung, Nässe und Hitze schützen
- Lagertemperatur −5 °C bis +85 °C
- Verfärbungen der Alu-Oberfläche durch natürliche Oxidschicht sind ohne Einfluss auf die Funktion
- Reste getrennt als Bauabfall entsorgen, EPS und Aluminium sind recycelbar

Die Angaben entsprechen dem derzeitigen Stand unserer Kenntnisse und beruhen auf Prüfwerten nach EN 13163. Sie sind als technische Information zu verstehen und keine zugesicherte Eigenschaft. Eignung und Verarbeitung im jeweiligen Anwendungsfall sind vom Verarbeiter bzw. Fachplaner zu prüfen. Änderungen vorbehalten.